

© Römerquelle/Martin Steiger

Christian Strasser (PET to PET), Zaneta Gollner und Philipp Bodzenta (Coca-Cola Österreich), Ursula Riegler (Coca-Cola HBC Österreich) und Christoph Scharff (ARA) präsentieren die neuen Flaschen aus 100% Recycled-PET.

le PET-Flaschen aus 100 Prozent wiederverwertetem Material ist eine beispielhaft nachhaltige Lösung gelungen. Durch die hohe Sammelquote wird der Kreislauf noch stärker geschlossen", lobt Riegler die Sammelleidenschaft der Österreicher.

Die Umwelt sagt Danke

Mit der Umstellung auf die 100% Recycled-PET-Flasche geht auch eine signifikante Reduktion des CO_2-Verbrauchs einher: Im Vergleich zu PET-Flaschen der ersten Generation (ohne Anteil von recyceltem Material) sinkt der Wert um bis zu 70%! Je öfter Kunststoff wiederverwendet wird, umso besser wird die Klimabilanz. Schon in den vergangenen Jahren stieg der Anteil von recyceltem Material in der Römerquelle PET-Flasche sukzessive an. Bereits seit 2010 arbeitet Coca-Cola HBC Österreich daran, das Material seiner Verpackungen zu reduzieren. Die getroffenen Maßnahmen führten bisher zu einer Materialreduktion von 12,4 Prozent. „Nachhaltiges Wirtschaften und ein pflichtbewusster Umgang mit unseren Ressourcen sind die Grundlage unseres Business. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, dass dies auch gelebte Unternehmenskultur ist", erklärt Frank O'Donnell, Generaldirektor bei Coca-Cola HBC Österreich.

Als Teil des Coca-Cola Systems folgt Römerquelle diversen Klima- und Nachhaltigkeitszielen. So hat man sich im Rahmen der „World Without Waste"-Strategie unter anderem zum Ziel gesetzt, bis 2030 für jede in den Markt gebrachte Flasche eine zu sammeln. In Bezug auf den Anteil des recycelten Materials hat die EU vorgegeben, dass 2030 der Anteil 30% betragen soll. Römerquelle ist diesem Ziel um mehr als zehn Jahre voraus.

PET ist nicht gleich Abfall

„Für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft brauchen wir gut verwertbare Verpackungen. Die Brücke zwischen beiden bildet die getrennte Sammlung", so Christoph Scharff, Vorstand Altstoff Recycling Austria AG. Zur Wiederverwertung der PET-Flaschen hat Coca-Cola HBC Österreich mit vier anderen Getränkeproduzenten 2007 die Recyclinganlage PET2PET im burgenländischen Müllendorf in Betrieb genommen, wo PET-Flaschen zu wertvollem Rohstoff aufbereitet werden. Geschäftsführer Christian Strasser erklärt: „Viele Menschen wissen bereits, dass eine gebrauchte PET-Flasche per se kein Abfall, sondern in erster Linie wertvoller Sekundärrohstoff ist, den es weiter zu nutzen gilt."

ÜBER DAS MARKETING

Let's talk about PET!

Damit die Nachricht, dass das gesamte Römerquelle PET-Flaschensortiment aus 100% wiederverwertetem PET produziert wird, auch möglichst viele Menschen in Österreich erreicht, wird eine Reihe von Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt – der Startschuss war vergangenes Wochenende bei Österreichs größter Sportveranstaltung am 7. April, dem Vienna City Marathon. Platz für die nachhaltige Nachricht bietet außerdem das Etikett: „Aus Flasche werde Flasche" – vier Worte, die den Recyclingkreislauf beschreiben und dem Konsumenten gleichzeitig ein gutes Gefühl geben sollen, zieren ab sofort die Plakette. „Mit der Kampagne möchten wir die Konsumentinnen und Konsumenten bestmöglich informieren, dass sie mit gutem Gewissen zur PET-Flasche greifen können. Kurz gesagt: Wer die grüne Flasche wählt, wählt Nachhaltigkeit", so Zaneta Gollner, Senior Brand Manager Römerquelle.



© Römerquelle/Martin Steiger



© Römerquelle